



www.zoo-augsburg.de

ZOO Augsburg
Newsletter
24.01.2008
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Ich wünsch alle Lesern ein frohes Jahr 2008.
Mögen alle Wünsche, die Sie haben in Erfüllung gehen.

Mittlerweile gewöhnt man sich auch langsam an die ungewohnte neue Jahreszahl, es fühlt sich beim Schreiben schon nicht mehr so fremd an. Für den Zoo hat das Jahr gut begonnen, mit schönem Wetter und entsprechend guten Besucherzahlen.

Der neue Eisbärhype ist natürlich an Augsburg ebenfalls nicht spurlos vorbeigegangen, und die Zahl der Interviews die gegeben werden mussten war immens. Aber auch hier gibt es natürlich Tiergeburten und die Fotos dazu finden sie weiter unten. Neidlos muss ich allerdings gestehen: niedlich ist sie schon, Flocke



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Dann fangen wir doch gleich mit den Geburten an: zugegeben, ein bisschen hat es gedauert bis am 16. Januar das erste Jungtier im Zoo geboren wurde. Dafür war es ganz besonders schön. Alpakahengst Jasper hat ganz eindeutig seinen ersten Nachkommen abgeliefert und jetzt hoffen wir, dass ein bisschen Farbe in die Herde kommt. Einen Interessenten hatte er schon am ersten Tag nach seiner Geburt, denn der Zoo Magdeburg hat den Hengst reservieren lassen. Zunächst können sich aber unsere eigenen Besucher an ihm freuen, bei gutem Wetter darf er schon die Außenanlage erkunden.



Eine weibliche Nilgau-Antilope wurde außerdem geboren, die aber leider nicht von der Mutter angenommen wurde und mit der Flasche aufgezogen werden muss.

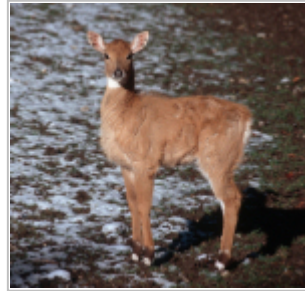



Foto: Bretschneider 

Auch bei den Pelikanen scheint es dieses Jahr wieder einmal zu klappen: zwei Jungtiere sind bereits geschlüpft und insgesamt sind noch 6 Eier in drei Nestern. Besonders erfreulich, dass sich erstmals ein Paar bei den Kraukopfpelikanen gefunden hat und auch zwei Eier bebrütet. Nachdem Augsburg fünf männliche Tiere dieser Art hatte und inzwischen aus Prag und einem französischen Zoo einige Weibchen als Zugang vermeldet werden konnten, hat sich offensichtlich tatsächlich ein Paar gefunden. Da es für diese Art eine europäisches Erhaltungszuchtprogramm gibt, ist dies besonders erfreulich. Im nächsten Newsletter werden Sie erfahren, ob die Brut erfolgreich verlaufen ist, wir sind selbst gespannt.



Zugänge:

Die Amphibien Kampagne des Europäischen Zooverbandes wirft ihre Schatten voraus (siehe auch Projekte) und so rüstet Augsburg diesbezüglich auf. Ganz aktuell sind 3,3 Riedfrösche angekommen und in der kommenden Woche folgen noch andere Arten nach. Außerdem können ein männlicher Karibikanolis und ein Paar Weillippenanolis als Zugang verzeichnet werden. Als kleiner Ausblick sollte vielleicht noch erwähnt werden, dass nächste Woche ein Pärchen Zwerggagutis aus dem Aquazoo Düsseldorf nach Augsburg kommt und in Zukunft den Springtamarinen in ihrem neuen Gehege Gesellschaft leisten wird.



Tierabgaben:

Langsam werden unser kleinen Zwergziegen von der Geburtenschwemme im November überaltert und so wurden bereits die ersten Tiere in gute Hände vermittelt. Insgesamt fanden bereits acht Tiere einen neuen Besitzer. Die übrigen Männchen brachten wir vorsichtshalber (damit sich in fünf Monaten nicht der nächste Ziegensegen einstellt) erst einmal auf die alte Nashornanlage. Dort bilden sie jetzt einen reinen Herrenclub.

Todesfälle:

Bedauerlicherweise ist es oft so, dass im Winter die Todesfälle die Geburten überwiegen. So verloren wir im Berichtszeitraum einen Ziegenbock, einen Zwergseidenaffen und eine Westenkrotenechse. Besonders traurig ist der Tod eines weiblichen Pavians, der wahrscheinlich in der Nacht im Wassergraben der Anlage ertrank. Dies ist der erste Vorfall der Art und steht vermutlich in Zusammenhang mit den tiefen Temperaturen nach Weihnachten. Alle Paviane, die bisher jemals versehentlich in den Graben gefallen sind, konnten sich problemlos wieder an das Ufer retten.

Und sonst

Die Springtamarine haben ein neues Quartier bezogen. Nachdem die Ginsterkatze das vormalige Manul- bzw. Hyazinthara-Gehege als Winterquartier nutzt war deren geräumiges Gehege im Tigerhaus für die Callimicos frei geworden. Der Vorteil ist außer dem größeren Platzangebot ganz eindeutig, dass sie jetzt auch Einfall von natürlichem Sonnenlicht haben. Gerade UV-Strahlen sind für die Bildung von manchen Vitaminen wichtig und dies musste bisher durch künstliche Lichtquellen zugeführt werden. Durch die größere Anlage ist es jetzt auch möglich, die Affen in Gemeinschaftshaltung mit anderen (bodenbewohnenden) südamerikanischen Tieren zu halten und so kommen nächste Woche Zwerggagutis (dies sind Verwandte der Meerschweinchen, also Nagetiere) aus Düsseldorf nach Augsburg.



Projekte

◆Amphibian Ark◆ oder ◆Das Jahr des Frosches◆ heißt die Kampagne, die der europäische Zooverband auf der letzten Jahresversammlung ins Leben gerufen hat. Nach Madagaskar im Jahr 2007 steht diesmal statt einer geographischen Region eine Tiergruppe im Mittelpunkt.

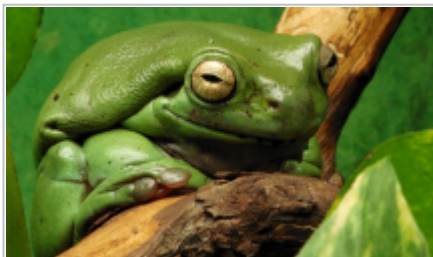


Foto: S. Jansen [↗](#)

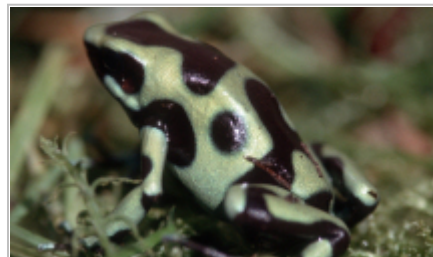


Foto: Bretschneider [↗](#)

Gerade bei den Amphibien wurden in den letzten Jahren ein gravierender Artenrückgang verzeichnet. Über 30% der etwa 6.000 bisher bekannten Arten stehen kurz vor dem Verschwinden. Wobei außer der Lebensraumzerstörung besonders die Erkrankung durch einen Pilz in den letzten Jahren zu einer starken Steigerung der Aussterberate geführt hat. Für viele Spezies ist es mittlerweile schon zu spät. Die Zoos haben in diesem Zusammenhang die Aufgabe die Öffentlichkeit auf das Problem aufmerksam zu machen und durch gezielte Zucht manche Arten vor der Ausrottung zu bewahren.

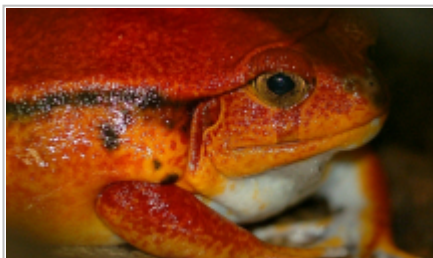


Foto: Norbert Steffan [↗](#)



Foto: Dieter Gillissen [↗](#)

Der Zoo Augsburg hat vor, dies auf zwei Ebenen zu realisieren: Ende Januar werden sich, auf Initiative der lokalen Naturschutzverbände, interessierte Personen treffen. Die örtlichen Verbände werden sich speziell dem Schutz der heimischen Amphibien widmen, während der Zoo sich außerdem um die exotischen Arten kümmert. Aus diesem Grund wurde in den letzten Wochen die Anzahl der gehaltenen Arten verdreifacht (natürlich mit dem langfristigen Ziel einer erfolgreichen Nachzucht) und derzeit werden noch zwei Terrarien im Tigerhaus eingerichtet. Dort ist auch der Ort an dem Informationsmaterial zu Amphibienkampagne präsentiert werden wird. Offizieller Beginn der Aktion werden die Osterferien sein und bis dahin ist auch alles fertig gestellt.



Foto: Møller [↗](#)



Foto: Møller [↗](#)

Neues auf der Homepage

Und wieder gibt es viele neue Fotos in unserer Bildergalerie: **57** um genau zu sein. Und auch Sie können jetzt Ihre Bilder, die Sie im Zoo gemacht haben, hochladen. Viele Fotografen nutzen den Service bereits und es macht immer großen Spaß nachzusehen, welche neuen Fotos denn eingestellt wurden. Sehen Sie doch einmal unter ["Neueste Uploads"](#) [↗](#) ZOO Augsburg nach, es sind ganz tolle Fotos. Und wenn Sie mögen, können Sie diese herunterladen oder als E-Cards verschicken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihre

Zoologischer Garten Augsburg GmbH

Brehmplatz 1
86161 Augsburg

E-Mail: info@zoo-augsburg.de
Homepage: www.zoo-augsburg.de

Tel. 0821 / 555031
Fax. 0821 / 567149-13

Geschäftsführung:
Dr. Barbara Jantschke

Registergericht: Amtsgericht Augsburg HRB 6066

Realisierung:

res media GmbH & Co. KG. Informationssysteme GmbH
Riedingerstraße 26e
86153 Augsburg

Homepage: www.res-media.de
E-Mail: info@res-media.de